



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Ambulante Hilfen	2
1.1 Beratungs- und Behandlungsmöglichkeiten	3-6
1.2 Niedergelassene Ärzte für Allgemeinmedizin	7
1.3 Niedergelassene Ärzte für Neurologie und Psychiatrie	8-19
1.4 weitere Beratungs- und Behandlungsmöglichkeiten	20-21
2. Stationäre Hilfen	22
2.1 Regional	23-26
2.2 Überregional	27-35
2.3 Einrichtungen für Anhängige von illegalen Drogen	36-39
4. Komplementäre Hilfen	40
4.1 Selbsthilfegruppen	41-44
4.2 Wohnen	45
4.2.1 Betreutes Wohnen(Betreutes Einzelwohnen / Wohngemeinschaft)	46
4.2.2 Übergangswohnheim	47-53
5. Gremien	54
5.1 Arbeitsgemeinschaften / Kooperationstreffen	55-56
5.2 Sozialpsychiatrischer Verbund	57
6. Anmerkungen	58
6.1 Zuständigkeitsregelungen Suchtberatungsstelle / Sozialpsychiatrischer Dienst	59
6.2 Kosten- und Leistungsträger in der Suchthilfe	60
7. Vorschläge und Änderungsmitteilungen	61



1 Ambulante Hilfen

- Übersicht -

- 1.1 Beratungs- und Behandlungsmöglichkeiten
- 1.2 Niedergelassene Ärzte für Allgemeinmedizin
- 1.3 Niedergelassene Ärzte für Neurologie und Psychiatrie
- 1.4 Weitere Beratungs- und Behandlungsmöglichkeiten



1.1 Beratungs- und Behandlungsmöglichkeiten

- Übersicht -

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

des Diakonischen Werkes
des Ev. luth. Kirchenkreises Osterholz-Scharmbeck
Kirchenstr. 5
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791-80680

Gesundheitsamt Sozialpsychiatrischer Dienst

Landkreis Osterholz
Heimstr. 1-3
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791-930143



1.1 Beratungs- und Behandlungsmöglichkeiten

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention des Diakonischen Werkes des
Ev. luth. Kirchenkreises Osterholz-Scharmbeck
Kirchenstr. 5 (Eingang am Kirchenplatz)
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791 – 80680
Fax 04791 – 80699
E-Mail: Suchtberatung.Osterholz-Scharmbeck@evlka.de

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Aufgaben:

- Beratung und Behandlung Suchtkranker und –bedrohter
- Aufklärung / präventive Maßnahmen
- Schulung von MultiplikatorInnen

Zielgruppen:

- Menschen mit Abhängigkeitserkrankung und Abhängigkeitsgefährdung bei Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, pathologischem Spielen und Essstörungen.
- Angehörige von Suchtkranken und Suchtgefährdeten
- Schulen, Betriebe, Vereine

Angebote:

- Beratung in Einzel-, Paar- und Gruppengespräche
- Ambulante Behandlung
- Suchtprävention
- Vermittlung in stationäre Therapie
- Vermittlung und Durchführung von ambulanter Therapie

Kontaktpersonen:

- Fachstelle Sucht Zentrale 04791-80682
- Diakonisches Werk Zentrale 04791-80680

Informationsmaterial:

- Faltblätter

MitarbeiterInnen:

- | | |
|--|-----------|
| • 1 Dipl.-Sozialarbeiterin(Suchttherapeut) | Vollzeit |
| • 1 Dipl.-Sozialarbeiterin(Suchttherapeut) | Vollzeit |
| • 1 Dipl.-Sozialarbeiterin | 19,25 Std |
| • 1 Dipl.-Psychologin | 19,25 Std |
| • 1 Verwaltungsangestellte/Buchhaltung | 13,00 Std |

Träger:

- Diakonisches Werk des Ev.-luth. Kirchenkreises Osterholz-Scharmbeck



1.1 Fachstelle für Sucht und Suchtprävention des Diakonischen Werkes des Ev. luth. Kirchenkreises Osterholz-Scharmbeck

Ambulante Suchtbehandlung

Im Rahmen der ambulanten Rehabilitation Sucht führen wir im Auftrag der Rentenversicherungsträger und Krankenkassen ambulante medizinische Leistungen zur Rehabilitation für Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängige durch, und zwar

1. anstelle einer stationären Therapie oder
2. als Fortsetzung der stationären Therapie (Nachsorge)

Eine **ambulante Entwöhnungsbehandlung** kommt in Betracht, wenn folgende Kriterien zutreffen:

- Seelische, körperliche Störungen und soziale Probleme sind nicht so schwerwiegend, dass sie nicht auch im Rahmen einer ambulanten Therapie erfolgreich behandelt werden können.
- Das soziale Umfeld des Abhängigkeitskranken hat noch eine unterstützende Funktion.
- Der Abhängigkeitskranke ist beruflich noch ausreichend integriert, Arbeitslosigkeit schließt eine ambulante Entwöhnungsbehandlung nicht aus.
- Eine stabile Wohnsituation ist vorhanden.
- Die Fähigkeit und der Wunsch zur aktiven Mitarbeit, zur regelmäßigen Teilnahme und zur Einhaltung des Therapieplans ist vorhanden.
- Der Abhängigkeitskranke ist bereit und in der Lage, während der ambulanten Entwöhnung abstinent zu leben und insbesondere suchtmittelfrei an den ambulanten Sitzungen teilzunehmen.

In der Regel findet die ambulante Therapie als Gruppenangebot zweimal wöchentlich, über den Zeitraum eines Jahres statt und wird ergänzt durch Einzel-, Paar- und Familiengespräche.

Wir bieten Ihnen Behandlung vor Ort:

- Weil wir eine von den Rentenversicherungen und Krankenkassen anerkannte Behandlungseinrichtung zur Durchführung von Entwöhnungsbehandlungen sind. Wir halten zwei Behandlungsangebote für Sie bereit, dazu gehören die ambulante Entwöhnungsbehandlung sowie die ambulante Weiterbehandlung. Beide haben das Ziel, Ihre Abstinenz zu sichern, die psychischen und sozialen Veränderungen im Alltag zu begleiten und zu festigen.

Am besten vereinbaren Sie mit uns einen Termin unter:

Tel: 04791-80682

Offene Sprechstunde:

Jeweils Dienstag von 15:00 – 17:00 Uhr



1.1 Beratungs- und Behandlungsmöglichkeiten

Gesundheitsamt - Sozialpsychiatrischer Dienst
Heimstr. 1-3
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791-930143
Fax 04791-930-135

Öffnungszeiten: Montag 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag 08.00 durchgehend bis 18.00 Uhr
Mittwoch 08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 08.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
Sprechzeiten: Möglichst nach Vereinbarung.

Aufgaben:

- Hilfen und Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG

Zielgruppen:

- Chronisch psychisch Kranke
- Personen mit anderen seelischen Erkrankungen, Suchtproblemen und Lebenskrisen
- Angehörige und Personen des näheren sozialen Umfeldes

Angebote:

- Ärztliche und psychosoziale Beratungen und Betreuungen in Form von Sprechstunden, telefonischer Beratung und Hausbesuchen
- Kriseninterventionen, Schutzeinweisungen
- Begutachtungen
- Geschäftsführung des Sozialpsychiatrischen Verbundes

Kontaktpersonen:

04791 – 930 140	Herr Piehn	(Leitung)
04791 – 930 142	Herr Garbade	(für Schwanewede, Ritterhude, Samtgemeinde Hambergen)
04791 – 930 141	Frau Heuter	(für Osterholz-Scharmbeck (OT Scharmbeck), Worpswede)
04791 – 930 147	Frau Hesemann	(für Osterholz-Scharmbeck (OT Osterholz), Grasberg, Lilienthal)

Informationsmaterial:

- Faltblätter

Personal:

- | | |
|--|----------|
| • 1 Arzt für Psychiatrie und Neurologie, Psychotherapie | Vollzeit |
| • 1 Dipl.-Pädagoge | Vollzeit |
| • 2 Dipl.—Sozialpädagoginnen / Dipl.-Sozialarbeiterinnen | Teilzeit |



1.2 Niedergelassene Ärzte für Allgemeinmedizin / Praktische Ärzte

- Übersicht -

Über den aktuellen Stand informieren Sie sich bitte bei Ihrer Krankenkasse.



1.3 Niedergelassene Ärzte für Neurologie und Psychiatrie

- Übersicht -

Dr. med. Brigitte Kohn
Kirchenstr. 24
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791 - 58666

Dr. med. Gustav Schirok
Am Kirchenplatz 2
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791 - 57577

Dr. med. Alfhilf Jungnickel
Gaußstr. 33
28865 Lilienthal
Tel. 04298 - 698546

Gerhard Storl
Feldhäuser Str. 19
28865 Lilienthal
Tel. 04298 - 8769

Andreas Uvarovski
Stadskanaal 1
28865 Lilienthal
Tel. 04298 - 6051

Dr. med. Wolf-Peter Schmidt
Pappstr. 3
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791 - 9315404

Dr. Friedrich Wilke
Am Moor 11
28870 Fischerhude
Tel. 04293 - 7615

Praxis Andrea und Eberhard Kraft
Schwanewede Str. 21-23
28779 Bremen
Tel. 0421 - 600046

Dr. med. Barbara König
Dr. med. Rolf König
Lindenstr. 1a
28755 Bremen
Tel. 0421 - 6586665 + 66



Dr. med. John Koc
Stockholmer Str. 53
28719 Bremen
Tel. 0421 - 453315

Walter Schimmler
Hindenburgstr. 46b
28717 Bremen
Tel. 0421 - 630700

Dr. med. Iris Steck
Dr. med. Arno Steck
Hammersbecker Str. 224a
28755 Bremen
Tel. 0421 - 667576

Dr.med. Wieland Tietze
Dr. med. Susanne Heer
Stockholmer Str. 53
28719 Bremen
Tel. 0421 - 163397-0

Dr. med. Norbert Tietze
Gramker Heerstr. 139
28239 Bremen
Tel. 0421 - 6440404

Dr. Hans von Kenne
Hindenburgstr. 54
27442 Gnarrenburg

Jens van der Velde
Gröpelinger Heerstr. 335
28239 Bremen
Tel. 0421 - 612171

Anmerkung: Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Über den aktuellen Stand informieren Sie sich bitte bei Ihrer Krankenkasse.



1.3 Niedergelassene Ärzte für Neurologie und Psychiatrie

Dr. med. Brigitte Kohn,
Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie
Kirchenstr. 24
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791 – 58666

Sprechzeiten: Mo. – Fr. 09.00 – 13.00 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung

Aufgaben:

- Nervenärztliche Behandlung
- Neurophysiologische Diagnostik

Zielgruppe:

- Psychiatrisch und neurologisch erkrankte Menschen
- Angehörige
- Psychosomatik

Angebote:

- Ärztliche Diagnostik und Therapie
- Beratung von Angehörigen

Kontaktpersonen:

- Frau Dr. Kohn
- Frau Goeke-Büdding



1.3 Niedergelassene Ärzte für Neurologie und Psychiatrie

Dr. med. Dipl.-Psych. Gustav Schirok, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie (Schirok
Ruhestand 31.12.2014, neu Isabel Lange und Dr. Gesine Hanefeld nur Neurologie)

Am Kirchenplatz 2

27711 Osterholz-Scharmbeck

Tel. 04791-57577

Fax 04791-57699

Sprechzeiten: Mo bis Fr 08:00 bis 13:00 Uhr
 Mo, Di, Fr 15:00 bis 18:30 Uhr
 Do 16:00 bis 19:30 Uhr
 und nach Vereinbarung

Aufgaben:

- Wiedererlangung von Gesundheit und Wohlbefinden der betroffenen Personen
- Minderung der Folgen von chronisch-psychischen Erkrankungen
- Hilfen bei der Bewältigung von Erkrankungen, Konflikt- und Belastungssituationen und Krisensituationen

Zielgruppe:

- Akut psychisch Kranke
- Chronisch psychisch Kranke
- Menschen in Konflikt- und Belastungssituationen sowie Lebenskrisen und Abhängigkeitsprobleme

Angebote:

- Psychiatrische und neurologische Diagnostik
- Intensive ärztliche Behandlung (Gespräche und medikamentöse Behandlungen) akuter psychischer Erkrankungen sowie langfristige Begleitung chronischer Erkrankungen
- Krisenintervention, Beratungen, Information und Aufklärung von Betroffenen und Angehörigen

Kontaktpersonen:

- Dr. med. Gustav Schirok (Facharzt für Neurologie und Psychiatrie)
- Frau Samko, Frau Schmitz (Arzthelferinnen und Angestellte in der Praxis)

Informationsmaterial:

- Literatur, Handzettel und Video-Kassetten

Personal:

- s. o.



1.3 Niedergelassene Ärzte für Neurologie und Psychiatrie

Dr. A. Jungnickel,
Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie
Gaußstr. 33
28865 Lilienthal
Tel. 04298-698546
Fax 04298-698547

Sprechzeiten: Mo. – Freit. 09.00 – 12.00 Uhr (außer Mittwoch)
und nach Vereinbarung

Aufgaben:

- Vermeidung stationärer Behandlungen bei möglichst niedrig dosierter medikamentöser Behandlung
- Betreuung von Altenpflegeeinrichtungen, Beratung von Pflegepersonen und Angehörigen

Zielgruppe:

- Akut- und chronisch psychisch Kranke
- Altenpflegeeinrichtung (Psychotiker v.a.)
- Neurologische Erkrankungen / weniger Suchtkranke!

Angebote:

- Ärztliche und psychosoziale Beratungen und Betreuungen) in Form und Sprechstunden, telef.
- Kriseninterventionen / gelegentl. Schutzeinweisungen) Beratung und Hausbesuchen
- Besuch von mehreren Altenpflegeeinrichtungen, 1 x / Woche

Kontaktpersonen:

- Frau Dr. Jungnickel

Informationsmaterial:

- Über mehrere Erkrankungen Infohefte von Pharmafirmen
- Z.T. Fortbildung von Firmen für Alterspflegeeinrichtungen und
- für Pflegende und Angehörige



1.3 Niedergelassene Ärzte für Neurologie und Psychiatrie

Gerhard Storl
Facharzt für Psychiatrie - Psychotherapie -
Feldhäuser Str. 19
28865 Lilienthal
Tel. 04298 - 8769

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr
Montag- und Freitagnachmittag Einzels psychotherapie auf Bestellung

Zielgruppe:

- Psychisch kranke Bewohner des Landkreises Osterholz

Angebote:

- Psychiatrische – psychotherapeutische Behandlung

Kontaktpersonen:

- Arzthelferin Frau Melde
- Arzthelferin Frau Kluth (bis 31.12.2005)

Personal:

- 1 Arzt (tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie)
- 2 Arzthelferinnen



1.3 Niedergelassene Ärzte für Neurologie und Psychiatrie

Andreas Uvarovski
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
Stadskanaal 1
28865 Lilienthal
Tel. 04298-6051
Fax: 04298-698613
E-Mail: info@praxis-uvarovski.de
Homepage: www.praxis-uvarovski.de
Sprechzeiten: Mo – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
Mo, Di, Do. 14:00 – 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Angebote:

- Psychische Erkrankungen
- Einzel/Gruppen-Psychotherapie
- Psychosomatische Störungen
- Psychiatrische Begutachtung
- Verkehrsmedizin



1.3 Niedergelassene Ärzte für Neurologie und Psychiatrie

Dr. med. Wolf-Peter Schmidt,
Facharzt für Psychiatrie
Pappstr. 3
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791-9315404
Fax 04791-9315402
Sprechzeiten: Mo – Mi, Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
Mo, Di, Do. 15:00 – 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Aufgaben:

- Wiedererlangung von Gesundheit und Wohlbefinden der betroffenen Personen
- Minderung der Folgen von chronisch-psychischer Erkrankungen
- Hilfen bei der Bewältigung von Erkrankungen, Konflikt- und Belastungssituationen und Kriseninterventionen
- Im beschriebenen Rahmen: Verbesserung der Lebensqualität einschließlich weitergehender Erhaltung der Autonomie

Zielgruppe:

- Akut psychisch Kranke
- Chronisch psychisch Kranke
- Menschen in Konflikt- und Belastungssituationen sowie Lebenskrisen und Abhängigkeitsprobleme

Angebote:

- Psychiatrische Diagnostik
- Intensive ärztliche Behandlung (Gespräche und medikamentöse Behandlungen) akuter psychischer Erkrankungen sowie langfristige Begleitung chronischer Erkrankungen
- Krisenintervention, Beratungen, Information und Aufklärung von Betroffenen und Angehörigen
- Vermittlung weitergehender (z.B. Stationärer) Behandlungsangebote

Kontaktpersonen:

- Dr. med. Wolf-Peter Schmidt (Facharzt für Psychiatrie)

Personal:

- Simone Lingnau
- Nadja Gieschen



1.3 Niedergelassene Ärzte für Neurologie und Psychiatrie

Hans von Kenne
Hindenburgstr. 54
27442 Gnarrenburg
Tel. 04763-1000 oder 0172-1410510
Fax: 04763-7880

Aufgaben:

- Umfang der allgemeinmedizinischen Landpraxis

Zielgruppen:

- Suchtpatienten(illegale Drogen)

Angebote:

- Individuell

Kontaktpersonen:

- Hans von Kenne



1.3 Niedergelassene Ärzte für Neurologie und Psychiatrie

Walter Schimmler
Facharzt für Psychiatrie und für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Psychoanalyse
Hindenburgstr. 46b
28717 Bremen
Tel. 0421-630700
E-Mail: info@praxisschimmler.de

Angebote:

- Einzeltherapie
- Gruppentherapie
- Paartherapie
- Familientherapie
- Supervision

Zielgruppen:

- Ich behandle nur Erwachsene, d.h. keine Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren Ich behandle in meiner Praxis nur Menschen mit seelischen Störungen.

Kontaktpersonen:

- Walter Schimmler



1.3 Niedergelassene Ärzte für Neurologie und Psychiatrie

Praxis Kraft
Praxis für Allgemeinmedizin und Psychiatrie
Schwaneweder Str. 21
28779 Bremen
Tel. 0421-600046
E-Mail: praxis@praxis-kraft-bremen.de
Homepage: www.praxis-kraft-bremen.de

Angebote:

- Diagnostik Therapie und Begleitung psychisch kranker Menschen
- Behandlung von psychiatrischen Erkrankungen in der Schwangerschaft und Wochenbett
- Behandlung von HIV positiven Patienten
- Substitutionsbehandlungen bei Opiat/Opioide abhängigen Menschen

Kontaktpersonen:

- Dr. Andrea Kraft
- Eberhard Kraft



1.4 Weitere Beratungsmöglichkeiten

- Übersicht -

Betreuungsstelle Landkreis Osterholz
Heimstr. 1-3
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791-930 155



1.4 Weitere Beratungsmöglichkeiten

Betreuungsstelle

Heimstr. 1-3

27711 Osterholz-Scharmbeck

Tel. 04791-930 155

Fax 04791-930 135

Sprechzeiten: Nach Vereinbarung

Aufgaben:

- Beratung und Unterstützung der ehren- und hauptamtlichen Betreuer
- Unterstützung des Amtsgerichts u.a. bei der Sachverhaltsaufklärung
- Beratung vor der Beantragung einer Betreuung
- Gewinnung von Personen, die bereit sind, sich für betreute Menschen einzusetzen

Zielgruppe:

- Volljährige, die aufgrund einer psychischen Krankheit oder körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung einer rechtlichen Betreuung (gesetzlichen Vertretung) bedürfen

Angebote:

- Telefonische und persönliche Beratungen
- Informationsveranstaltungen für ehrenamtliche Betreuer
- Beglaubigung von Unterschriften auf Vorsorgevollmachten

Kontaktpersonen:

- Bernd Mokoß
- Astrid Folkers

Behandlungsplätze:

- Z.Z. ca. 1600 Betreute

Informationsmaterial:

- Broschüren über das Betreuungsrecht und angrenzende Themenbereiche

Personal:

- 1 Dipl.-Päd./Dipl.-Verw.-wirt (30 Stunden)
- 1 Dipl. Verwaltungswirtin (30 Stunden)

Träger:

- Landkreis Osterholz, Der Landrat



2 Stationäre Hilfen

- Übersicht -

- 2.1 Regional
- 2.2 Überregional
- 2.3 Einrichtungen für Abhängige von illegalen Drogen



2.1 Stationäre Hilfen

- Regional -

Seepark Klinik Debestedt
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Langener Str. 66
27607 Langen-Debestedt
Tel. 04743-8930

Klinikum Bremen-Ost
Sebaldsbrück
Züricher Str. 40
28309 Bremen
Tel. 0421-4081320

Klinikum Bremen-Nord
Hammersbecker Str. 228
28755 Bremen
Tel. 0421-66060

Kreiskrankenhaus Osterholz
Am Krankenhaus 4
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791-8030

Martins-Krankenhaus gGmbH
Moorhauser Landstr. 3 c
28865 Lilienthal
Tel. 04298-2710

AMEOS Klinikum Dr. Heines Bremen
Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Rockwinkeler Landstr. 110
28235 Bremen
Tel. 0421 - 4289-0
Fax: 0421 - 4289-130



2.1 Stationäre Hilfen

Seepark Klinik Debstedt
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Langener Str. 66
27607 Langen-Debstedt
Tel. 04743 – 893 2172
Fax 04743 – 893 2303
E-Mail: vz.psy@kliniken-wesermuende.de

Aufgaben:

- Besserung der Krankheitssymptomatik, Stärkung von Selbstvertrauen und Belastbarkeit, Verbesserung der Kontaktfähigkeit und der Körperwahrnehmung, Förderung von Interessen und lebenspraktischen Fähigkeiten, Hilfen bei der sozialen und beruflichen Wiedereingliederung durch unseren Sozialdienst

Zielgruppe:

- Menschen mit psychischen Krankheiten, in seelischen Krisen, mit psychosomatischen Beschwerden (ab dem 18. Lebensjahr)

Angebote:

- Klinisch-stationäre Behandlung, Einzel-, Partner- und Familiengespräche
- Verschiedene psychotherapeutische Gruppen (Schwerpunkte: Verhaltenstherapie und Psychoedukation)
- Bezugskrankenpflege, Ergotherapie, computergestütztes kognitives Training, Tanztherapie, Musiktherapie, Lichttherapie, Wachtherapie, Krankengymnastik, Schwimmen, verschiedene Entspannungstherapien, themenzentriertes Malen, Angehörigen-Gruppen

Behandlungsplätze:

- Klinik 111, Tagesklinik 20

Informationsmaterial:

- Flyer

Personal:

- Krankenpflegekräfte, Psychologen, Ergotherapeuten, Krankengymnasten, Ärzte, Sozialpädagogen, Sozialarbeiter

Träger:

- DRK-Kliniken und Pflege Wesermünde



2.1 Stationäre Hilfen mit einem spezialisierten Angebot für Alterserkrankungen

Ameos-Klinik Dr. Heines
Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Rockwinkeler Landstr. 110
28325 Bremen
Tel. 0421-42890
Fax 0421-4289130
E-Mail: info@bremen.ameos.de
Homepage: www.ameos.eu

Aufgaben:

- Stationäre psychiatrisch-psychotherapeutische Behandlung bei allen psychischen und psychosomatischen Störungen

Angebote:

- Zwei Stationen zur Depressions- und Angstbehandlung
- Zwei Stationen Allgemeinpsychiatrie
- Station zur Behandlung von Psychosen
- Zwei Stationen Suchtmedizin(illegale Drogen)
- Station zur Behandlung von Traumafolgestörungen
- Station zur Therapie Borderline-Störungen(DBT)
- Tagesklinik für sämtliche psychiatrisch-psychosomatischen Diagnosen
- Institutambulanz mit Spezialangeboten für Borderline und ADHS

Zielgruppen:

- Alle psychischen und psychosomatischen Erkrankungen(Einzugsgebiet Bremen und Niedersachsen)

Kontaktpersonen:

- Pforte 0421-4289-275
- Prof. Dr. Uwe Gonther, Ärztlicher Direktor(ugon.psy@bremen.ameos.de) 0421-4289-227
- Silke Schalhorn, Sekretariat(ssil.psy@bremen.ameos.de) 0421-4289-201

Stationärer Bereich

- Psychiatrisch-psychotherapeutische Behandlung für depressive Menschen in der zweiten Lebenshälfte Station A1 0421-4289-231
- Allgemeinpsychiatrische Behandlung Station A4 0421-8429-246
- Behandlung von Menschen mit psychotischen Störungen Station B4 0421-4289-235
- Alexander Bohn, Oberarzt(aboh.psy@bremen.ameos.de) 0421-4289-226
Telefonsprechstunde: Donnerstag 11:00 bis 12:00 Uhr
- Psychiatrisch-psychotherapeutische Behandlung für Menschen mit Depressionen und Angststörungen Station A2 0421-4289-242
- Allgemeinpsychiatrische Behandlung Station A3 0421-4289-239
- Dr. Robert Hitsch, Oberarzt(rhit.psy@bremen.ameos.de) 0421-4289-134
Telefonsprechstunde: donnerstags 10:30 bis 11:30 Uhr



-
- Patientenmeldung Paula Maia und Uta Oetken (wenn Telefon besetzt, über Pforte[s.o] Rückruf bitte möglich) 0421-4289-214
Telefax:0421-4289-290
 - Dialektisch Behaviorale Therapie(DBT) für Menschen mit einer Borderlinestörung Station B1 0421-4289-253
 - Behandlung von Menschen mit Traumafolgestörungen Station A5 0421-4289-250
 - Georgia Fuchs, Oberärztin(gfuc.psy@bremen.ameos.de) 0421-4289-144
Telefonsprechstunde: montags 10:00 bis 11:00 Uhr
 - Patientenmeldung über Institutsambulanz 0421-4289-145
 - Niederschwelliger qualifizierter Drogenentzug Station B2 0421-4289-259
 - Doppeldiagnosen-Behandlung Station B3 0421-4289-256
 - Lutz Heucke, Oberarzt(lheu.psy@bremen.ameos.de) 0421-4289-228
Telefonsprechstunde: donnerstags 14:30 bis 15:00 Uhr
 - Patientenmeldung über AMEOS Poliklinikum Bremen 0421-46039513

Tagesklinik

- Natalie Bohn, Oberärztin(nboh.psy@bremen.ameos.de) 0421-4289-402
- Patientenmeldung Anastasia Kaib 0421-4289-270

Institutsambulanz

- Psychiatrische Institutsambulanz/Akuttrauma-Ambulanz 0421-4289-145
montags bis donnerstags 9:00 bis 15:00 Uhr, freitags 9:00 bis 14:00 Uhr

AMEOS POLIKLINIKUM BREMEN

Ambulante Behandlung und Substitution Drogenabhängiger

0421-46039519

Schillerstr. 14
28195 Bremen
montags bis donnerstags 8:00 bis 14:30 Uhr
freitags 8:00 bis 13:30 Uhr

Allgemeinmedizinische Versorgung

0421-13666

Richtweg 19
28195 Bremen
montags bis donnerstags 9:00 bis 12:00 und 16:00 bis 18:00 Uhr
mittwochs 9:00 bis 12:00 Uhr
freitags 9:00 bis 14:00 Uhr



2.2 Stationäre Hilfen –Überregional

- Übersicht -

Fachkliniken für Alkohol- und Medikamentenabhängige

Fachklinik St. Marienstift
Dammer Berge
Dammer Str. 4a
49431 Neuenkirchen
Tel. 05493-5020

Fachkrankenhaus
Haus Moorpension
27259 Freistatt

Paracelsus-Wiehengebirgsklinik
Kokenrottstr. 71
49152 Bad Essen
Tel. 05472-4050

Dietrich-Bonhoeffer-Klinik
Dr. Eckener Str. 1-5
26197 Ahlhorn
Tel. 04435-93140

Fachklinik
St.-Joseph-Stift
Lähdener Str. 8
49774 Lähden
Tel. 05964-70 0

Fachklinik Oldenburg
Ofener Str. 20
26121 Oldenburg

Fachkrankenhaus
„to hus“ Kirchweg 28
27801 Dötlingen

Lukas-Werk Suchthilfe gGmbH Fachklinik Erlengrund
Klinik für Suchtkranke
Alte Heerstr. 63
38259 Salzgitter

Fachklinik für Alkoholranke
Haus Niedersachsen I OT Oerrel
Feldstr. 5
29386 Dedelstorf
Tel. 05832-820



Therapiezentrum für Alkoholranke gGmbH
Haus Niedersachsen II OT Emmen
Im Winkel 58
29386 Hankensbüttel
Tel. 05832-8270

Paracelsus-Therapiezentrum
Abt. Berghofklinik
Empterweg 5
49152 Bad Essen
Tel. 05472-93500

Fachkrankenhaus Hansenberg
Franz-Barca-Weg 36
21271 Hanstedt
Tel. 04184-8990

Fachklinik Fredeburg
Zu den Drei Buchen
57292 Schmallenberg
Tel. 02974-720

Rhein-Mosel-Fachklinik Bad Tönisstein Güntherstr. 5
56626 Andernach
Tel. 02632-307933



2.2 Stationäre Hilfen –Überregional

Paracelsus-Berghofklinik
Empterweg 5
49152 Bad Essen
Tel. 05472-935-00
Fax 05472-935-233
E-Mail: berghofklinik@paracelsus-kliniken.de
Homepage: www.paracelsus-kliniken.de/berghofklinik

Aufgaben:

- Entwöhnung von Alkohol-, Medikamentenabhängigen(und Politoxikomanie) Patientinnen und Patienten zu Lasten der Deutschen Rentenversicherung bzw. der Krankenkassen

Ansprechpartner:

- Klaus Bogler, Verwaltungsdirektor 05472-935-140
Klaus.bogler@paracelsus-kliniken.de
- Christoph Skalischus, Stellv. Verwaltungsdirektor 05472-935-219
Christoph.skalischus@paracelsus-kliniken.de
- Dr. Peter Subkowski, Chefarzt 05472-935-166
Dr.peter.subkowski@paracelsus-kliniken.de



2.2 Stationäre Hilfen –Überregional

Fachklinik Holte Lastrup
St.-Joseph-Stift
Lähdener Str. 8
49774 Lähden
Tel. 05964-70 0
Fax 05964-7035
E-Mail: verwaltung@fachklinik-holte.de
Homepage: www.fachklinik-holte.de

Zielgruppe:

- Frauen und Männer
- Senioren, Migranten und Paare
- Rollstuhlfahrer, Gehbehinderte

Angebote:

- Alkohol, Medikamente, Mehrfachabhängigkeit
- Kombinationsbehandlung Kombi Nord; Mitbehandlung : Path. Glücksspiel; Enge Kooperation: nahtlose Verlegung von Entgiftung im St. Vinzenz Hospital Haselünne in Entwöhnungsbehandlung; Behandlung von Rollstuhlfahrern möglich; MBOR mit Bewerbungstraining, interne Jobbörse, externe Arbeitserprobung

Kontaktpersonen:

- Frau Dr. med. Stefanie Houchangnia
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie,
Sozialmedizin, Schmerztherapie, verkehrsmedi-
zinische Begutachtung

Zusätzliche Angebote und Erkrankungen:

- Korntherapie
- Auffangbehandlung
- Therapieangebote in russischer Sprache
- Weitere Sprachangebote: Niederländisch, Plattdeutsch
- Persönlichkeitsstörung
- Angststörung
- Internetsucht
- Nikotinabhängigkeit



2.2 Stationäre Hilfen –Überregional

Paracelsus-Wiehengebirgsklinik

Kokenrottstr. 71

49152 Bad Essen

Tel. 05472-405-0

Fax 05472-405-310

E-Mail: wiehengebirgsklinik@paracelsus-kliniken.de

Homepage: www.paracelsus-kliniken.de/wiehengebirgsklinik

Aufgaben:

- Entwöhnung von Alkohol-, Medikamentenabhängigen(und Politoxikomanie) Patientinnen und Patienten zu Lasten der Deutschen Rentenversicherung bzw. der Krankenkassen

Ansprechpartner:

- Klaus Bogler, Verwaltungsdirektor 05472-935-140
Klaus.bogler@paracelsus-kliniken.de
- Christoph Skalischus, Stellv. Verwaltungsdirektor 05472-935-219
Christoph.skalischus@paracelsus-kliniken.de
- Dr. Ulf Gerhardt, Chefarzt 05472-405-311
Dr.ulf.gerhardt@paracelsus-kliniken.de



2.2 Stationäre Hilfen –Überregional

Fachkrankenhaus Hansenborg
Franz-Barca-Weg 36
21271 Hanstedt
Tel. 04184-8990
Fax 04184-899-170
E-Mail: info.fkh@alida.de
Homepage: www.hansenborg.de

Angebote:

- Rehabilitationsfachklinik für Abhängigkeitserkrankungen Alkohol, Medikamente und Tabak
 - Vielfältige Indikative Angebote
 - Kombitherapie
 - Angebot für Cannabis und Kokain

Ansprechpartner:

- | | |
|--|---------------|
| • Klinikleiter Dr. med. Stracke | 04184-899-122 |
| • Anmeldung Frau Lohse und Frau Stemmann | 04184-8990 |



2.2 Stationäre Hilfen –Überregional

Fachklinik für Alkoholranke
Haus Niedersachsen I OT Oerrel
Feldstr. 5
29386 Dedelstorf
Tel. 05832-820
Fax: 05832-8246
E-Mail: oerrel@haus-niedersachsen.de
Homepage: www.haus-niedersachsen.de

Aufgabe:

- Medizinische Rehabilitation für alkohol- und medikamenten Abhängigkeitserkrankte

Angebote:

- Medizinische Rehabilitation(nach SGB IX)

Ansprechpartner:

- Verwaltung / Sekretariat 05832-820

Träger:

- DRV, GKV



2.2 Stationäre Hilfen –Überregional

Therapiezentrum für Alkoholranke gGmbH
Haus Niedersachsen II OT Emmen
Im Winkel 58
29386 Hankensbüttel
Tel. 05832-8270
Fax: 05832-8290
E-Mail: emmen@haus-niedersachsen.de
Homepage: www.haus-niedersachsen.de

Aufgabe:

- Wohnen und Tagesstruktur für Chronisch Mehrfachabhängigkeitserkrankte

Angebote:

- Betreutes Wohnen und heiminterne Tagesstruktur(nach §§ 53 und 54 SGB XII)

Ansprechpartner:

- Verwaltung / Sekretariat 05832-8270

Träger:

- Örtliche Sozialhilfeträger



2.2 Stationäre Hilfen –Überregional

Fachklinik St. Marienstift
Dammer Berge
Dammer Str. 4a
49431 Neuenkirchen
Tel. 05493-5020
E-Mail: marienstift@sucht-fachkliniken.de
Homepage: www.sucht-fachkliniken.de

Aufgaben:

- Behandlung suchtkranker Männer, primär im Rahmen von SGB 6

Zielgruppen:

- Männer mit Alkoholabhängigkeit, Cannabisabhängigkeit, pathologischem Glücksspiel. Besondere Behandlungsprogramme für suchtkranke Männer im fortgeschrittenem Alter, persönlichkeitsgestörte Suchtkranke, Suchtkranke mit comorbider Depression, Burnout und posttraumatischer Belastungsstörung, Schlaf- und Ernährungsstörungen, Medienmissbrauch, spezielles Behandlungsangebot für Männer mit Therapieerfahrung

Angebote:

- Mittelfristige Stationäre Entwöhnungstherapie, Kurzzeittherapie, Stabilitätsorientierte

Ansprechpartner:

- | | | |
|---|---|--------------|
| • Dr. med. Thomas W. Heinz | Geschäftsführung | 05493-502112 |
| • Prof. Dr. med. Dunka Hinze-Selch
Schlafmedizin | Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie | 05493-502150 |
| • Dr. med. Isabel Englert | Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie | 05493-502116 |
| • Ralf Nebe | Diplom-Psychologe/Psychologischer Psychotherapeut | 05493-502115 |



2.3 Rehasstätten

- Übersicht -

- 2.3.1** Fachklinik St. Marienstift
Dammer Berge
Dammer Str. 4a
49431 Neuenkirchen
- 2.3.2** Dietrich-Bonhoeffer-Klinik
Dr. Eckener Str. 1 - 5
26197 Ahlhorn
- 2.3.3** RehaCentrum Alt-Osterholz
Fachklinik für Suchterkrankungen Bremen
Osterholzer Landstr. 49a
28325 Bremen
Tel. 0421-809490
Fax: 0421-80949111
- 2.3.4** Externe Adaption Bremen
Rehabilitation und Arbeit gGmbH
Adaptionseinrichtung für alkohol- und drogenabhängige Frauen und Männer
Am Wall 50-54
28195 Bremen
- 2.3.5** Standort Oldenburg
Ofener Str. 20
26121 Oldenburg
Tel. 0441-972830
Fax: 0441-9728394
- 2.3.6** Diakonisches Werk Oldenburg
Fachklinik Oldenburger Land
Gemeinnützige GmbH
Standort Neerstedt
Neerstedter Str. 9
27801 Dötlingen-Neerstedt
Tel. 04432-94800
Fax: 04432-948094
- 2.3.7** Fachklinik St. Vitus
Ahlhorner Str. 32
49429 Visbek
Tel. 04445-8990
- 2.3.8** Fachklinik Basum
Marie-Hackfeld-Str. 6
27211 Bassum
Tel. 04241-803000
- 2.3.9** Ambulante Rehabilitation Glücksspielsucht
Psychiatrisches Behandlungszentrum Nord
Aumunder Heerweg 83/85
28757 Bremen
Tel: 0421/6606-3207
Fax: 0421/6606-1241



2.3.3 Rehasstätten

RehaCentrum Alt-Osterholz
Fachklinik für Suchterkrankungen Bremen
Osterholzer Landstr. 49a
28325 Bremen
Tel. 0421-809490
Fax: 0421-80949111
E-Mail: rehacentrum@therapiehilfe.de
Homepage: www.therapiehilfe.de

Zielgruppen:

- Erwachsene Menschen

Angebote:

- Entwöhnungsbehandlung von erwachsenen alkohol-, medikamenten- und drogenabhängigen Menschen
- Individuelle Therapieplanung, therapeutische Einzel- und Gruppensitzungen
- Paartherapien
- Behandlung mit Begleitkindern möglich (Vorgespräch)
- Behandlung unter Substitution mit Ausstiegsmotivation nach fachärztlichen Vorgespräch
- Frauenflur

Kontaktpersonen:

- Frau Michaela Greve montags – freitags von 8:00 – 18:00 Uhr 0421-809490

Behandlungsplätze:

- 80 stationäre Betten und 20 tagesklinische Plätze
- Großzügige moderne Einzelzimmer

Informationsmaterial:

- Inforunden jeden Dienstag um 13:00 Uhr



2.3.6 Rehasstätten

Diakonisches Werk Oldenburg Fachklinik Oldenburger Land

Standort Neerstedt-Dötlingen

Neerstedter Str. 9

27801 Dötlingen-Neerstedt

Standort Neerstedt

Tel. 04432-9480-0

Fax 04432-948094

E-Mail: fachklinik.ol-land@diakonie-ol.de

Homepage: www.fachklinik-oldenburger.land.de

Standort Oldenburg

Tel. 0441-97283-0

Fax 0441-97283-94

Zielgruppen:

- Alkohol- und Medikamentenabhängige Menschen

Angebote:

- Fachärztliche Behandlung, Anwendung spezieller medizinischer Behandlungsverfahren
- Psychotherapie mit speziellen Schwerpunkten
- Ergotherapie mit verschiedenen Schwerpunkten bis hin zu künstlerischen Tätigkeiten
- Eduktiv/indikativ orientierte Behandlungsmaßnahmen(Themenzentrierte Gruppenarbeit

Kontaktpersonen:

- | | |
|---|--------------------|
| • Chefarzt/Leitung Dr. Wolfgang Schmidt | Tel. 04432-9480-0 |
| • Koordinator Verwaltung Frank Wieck | Tel. 04432-9480-20 |
| • Aufnahmewesen Petra Brandhorst | Tel. 04432-9480-41 |

Behandlungsplätze:

- Standort Neerstedt(49 Betten – stationär)
 - Abteilung Huntetal
 - Abteilung to Hus
 - Abteilung Hörgeschädigte
- Standort Oldenburg(26 Betten – stationär / 3 ganztägig ambulante Plätze)
 - Abteilung Ofener Str. 20



2.3.8 Rehasstätten

Fachklinik Bassum
Marie-Hackfeld-Str. 6
27211 Bassum
Tel. 04241-803000
Fax: 04241-8037560
E-Mail: post@fachklinik-bassum.de
Homepage: www.fachklinik-bassum.de

Kontaktpersonen:

- Martin Hoppe
- Gunther Eichstädt(Chefarzt)

Angebote:

- Rehabilitationsbehandlung bei Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit

Behandlungsplätze:

- 48 stationäre Betten
- 18 ganztägig ambulante/tagesklinische Behandlungsplätze
- Ambulant Behandlung in Kooperation mit den Therapieverbänden im Landkreis Diepholz und Bremen

Träger:

- Therapiezentrum Niedersachsen-Bremen gGmbH



3 Komplementäre Hilfen

- Übersicht -

- 3.1 Selbsthilfegruppen
- 3.2 Wohnen
 - 3.2.1 Betreutes Wohnen (Betreutes Einzelwohnen / Wohngemeinschaft)
 - 3.2.2 Übergangswohnheime
 - 3.2.3 Weitere Übergangswohnheime (ohne näheren Angaben)



3.1 Selbsthilfegruppen

- Übersicht -

Siehe Faltblatt des Arbeitskreises Sucht im Landkreis Osterholz.

Frauengruppe Sucht
Diakonisches Werk
Kirchenstr. 5
27711 Osterholz-Scharmbeck
Mittwochs 20:00 Uhr (14 tägig, ungerade Wochen)
Telefonkontakt:
1. Carola 0421-6361378

Wallhöfener Freundeskreis
Evangelisches Gemeindehaus
An der Kirche 1
27729 Vollersode
Montags 20:00 Uhr
Telefonkontakt:
1. Manfred Kühn 04793-1084

Selbsthilfegruppe für cleane Drogenabhängige und Substituierte
Berpohlstr. 23a
In den Räumen der DroBSe Nord
28757 Vegesack

- Frauengruppe 1. Mittwoch im Monat
- Offene Gruppe jeden Dienstag immer 18:00 - 20:00 Uhr

Telefonkontakt:
1. Stefan Weis 04292-8199566

Anonyme Alkoholiker
Evangelisches Gemeindehaus
St. Willehadi
Am Kirchenplatz 3
27711 Osterholz-Scharmbeck
Donnerstag 20:00 Uhr

Anonyme Alkoholiker
Gelände der Diakonie
An der Martinskirche 14a
Obergeschoss
28865 Lilienthal
Montags 19:30 Uhr
Dienstags 20:00 Uhr

Angehörige von Alkoholikern
Gelände der Diakonie
An der Martinskirche 14a
Obergeschoss
28865 Lilienthal
Dienstags 20:00 Uhr



Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe
Gemeindesaal der evangelischen Kirche
Bahnhofstr.
27729 Hambergen
Mittwochs 20:00 Uhr
Telefonkontakt:
1. Gertrud Warnken 04792-2485

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe
Gemeindesaal der evangelischen Kirche
Hüttenbuscher Str. 24
27726 Hüttenbusch
Montags 20:00 Uhr
Telefonkontakt:
1. Hermann Kage 04792-7020

Horizonte Suchtkrankenhilfe
Gesprächs- und Arbeitskreis für Drogenabhängige
Alkoholranke und deren Angehörige
Gemeindehaus Christuskirche
An der Handloge 19
27711 Osterholz-Scharmbeck
Montags 20:00 Uhr

Horizonte Suchtkrankenhilfe
Gesprächs- und Arbeitskreis für Drogenabhängige
Alkoholranke und deren Angehörige
Guttempler im Kreis Osterholz
Altes Rathaus
Bremer Str. 4
27729 Hambergen
Montags 20:00 Uhr
Telefonkontakte:
1. Heidrun Michaelis 04791-2989
2. Ursula Möller 04793-8643
3. Klaus Hofmeister 04793-2700
4. Hans-Jürgen Kairies 04791-7708
5. Walter Thoden 04283-1698
6. Uwe Landscheid 04791-4723

Horizonte Suchtkrankenhilfe
Gesprächs- und Arbeitskreis für Drogenabhängige
Alkoholranke und deren Angehörige
Guttemplerhaus
Am Stadtpark 14
27711 Osterholz-Scharmbeck
Dienstags 20:00 Uhr
Donnerstags 19:00 Uhr

Hilfe für Kinder aus suchtbelasteten Familien
Montags 16:00 – 18:00 Uhr



Evangelisches Gemeindehaus
An der Kirche 1
27726 Worswede
Freitags 20:00 Uhr



3.1 Selbsthilfegruppen

Hilfe für Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien
Guttempler im Kreis Osterholz
Am Stadtpark 14 (Guttemplerhaus, rechter Seiteneingang)
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791-2989

Sprechzeiten: Montags von 16.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Aufgaben:

- Hilfe für Kinder und Jugendliche in der Bewältigung ihrer Probleme
- Aufklärung über die Familienkrankheit Alkohol
- Eigene Verhaltens- und Reaktionsveränderungen
- Aufbau der Persönlichkeit
- Gruppenbildung mit Gleichgesinnten (Hilfe zur Selbsthilfe)

Zielgruppe:

- Kinder und Jugendliche, deren Eltern Suchtprobleme haben oder hatten
- Eltern, die mit ihren Kindern ins Gespräch kommen wollen

Angebote:

- Einzel- und Gruppengespräche
- Familiengespräche

Kontaktpersonen:

- Heidrun Michaelis 04791-2989
- Inge Evers 04791-6478

Informationsmaterial:

- Faltblätter
- Broschüren
- Bücher

Personal:

- Ehrenamtliche Mitarbeiter mit Verbandsausbildung

Träger:

- Guttempler im Kreis Osterholz (Verantwortlich Guttempler-Gemeinschaft „Klosterholz“)



3.2 Wohnen

- Übersicht -

3.2.1 Hauswirtschaftliche-, pädagogische- und sozialpädagogische Einzelfallhilfen für
Alkoholerkrankte mit schweren hirnorganischen Beeinträchtigungen

über

Gesundheitsamt
Sozialpsychiatrischer Dienst
des Landkreis Osterholz
Heimstr. 1-3
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791 – 930 143

3.2.2 Übergangswohnheime



3.2.1 Hauswirtschaftliche-, pädagogische- und sozialpädagogische Einzelfallhilfen

über
Gesundheitsamt
Sozialpsychiatrischer Dienst
Landkreis Osterholz
Heimstr. 1-3
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791 – 930 143
Fax 04791 – 930 135

Öffnungszeiten: Mo. und Do. 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Di. 08:00 – 18:00 Uhr durchgehend
Mi. und Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Sprechzeiten: Täglich nach Vereinbarung

Aufgaben:

- Hilfe zur Wiedereingliederung

Zielgruppen:

- Alkoholranke mit schweren hirnorganischen Beeinträchtigungen gem. § 53 SGB XII, die zu einer eigenständigen Lebensführung noch nicht in der Lage sind

Angebote:

- Bedarfsangemessene hauswirtschaftliche / pädagogische / sozialpädagogische Unterstützung bei der Alltagsbewältigung

Kontaktpersonen:

04791 – 930 140	Herr Piehn	(Leitung)
04791 – 930 141	Frau Heuter	(für Osterholz-Scharmbeck (OT Scharmbeck), Wopswede)
04791 – 930 142	Herr Garbade	(für Schwanewede, Ritterhude, Samtgemeinde Hambergen)
04791 – 930 147	Frau Hesemann	(für Osterholz-Scharmbeck (OT Osterholz), Grasberg, Lilienthal)

Informationsmaterial:

- Über den Sozialpsychiatrischen Dienst des Landkreises Osterholz

Personal:

- Informationen und Vermittlung über das Gesundheitsamt - Sozialpsychiatrischer Dienst des Landkreises Osterholz



3.2.2 Übergangswohnheime

- Übersicht -

AWO Integra gGmbH
Haus Blumenthal
Leverkenberg 3
28779 Bremen
Tel. 0421-247190-0
Fax: 0421-24719015

Haus Lehe
Einrichtung für Suchtkranke
Lutherstr. 2a
27576 Bremerhaven
Tel. 0471-58428

AMEOS-Wohnheim „Haus Rockwinkel“
Rockwinkeler Landstr. 110
28325 Bremen
Tel. 0421-4289-500
Fax: 0421-4289-510

AWO Integra gGmbH
Haus Neuland
Dockstr. 18
28237 Bremen
Tel. 0421-557277
Fax: 0421-5572799

Wohnheim Friedensplatz
Diakonisches Werk
Friedensplatz 1-2
26919 Brake
Tel. 04401-9962-0

Verein für Sozialmedizin
„Haus Bassenfleth“
Bassenfleth 18
21723 Hollern-Twielenfleth
Tel. 04141-792211

Neues Land Bremen e.V.
Beth manos
Am Dobben 84
28203 Bremen
Tel. 0421-51652888
Fax: 0421-51652889



3.2.2 Übergangswohnheime

AWO Integra gGmbH Haus Blumenthal
Leverkenberg 3
28799 Bremen
Tel. 0421 – 247190-0

Sprechzeiten: Die Einrichtung ist von 07.30 bis 22.00 Uhr besetzt.
Telefonische Anfragen von 09.00 bis 14.00 Uhr

Aufgaben:

- Hilfen zur Wiedereingliederung
- Die Aufenthaltsdauer ist auf 1,5 Jahre begrenzt

Zielgruppe:

- Alkohol- und/oder medikamentenabhängige Frauen und Männer, in Einzelfällen auch Drogenabhängige
- Menschen mit psychiatrischen Zusatzdiagnosen und körperlichen Folgeerkrankungen

Angebote:

- Einzelzimmer in Wohngruppen, eine Frauenetage, Selbstversorgung mit Anleitung
- Tagesstruktur in suchtmittelfreiem Milieu, sozialtherapeutische Gruppen- und Einzelarbeit
- Arbeit in Kleinstwerkstätten

Kontaktpersonen:

- Dagmar Klöckner 0421 - 24719012
- Manfred Schefe 0421 - 24719013

Behandlungsplätze:

- 24 Plätze

Informationsmaterial:

- Faltblätter

Personal:

- 1,75 Sozialarbeiterinnen
- 3,75 pädagogische Mitarbeiterinnen
- 075 Ergotherapeutin
- 0,5 Verwaltungsangestellte

Träger:

- AWO Integra gGmbH, Bremen



3.2.2 Übergangswohnheime

HAUS LEHE Einrichtung für Suchtkranke
Lutherstr. 2a
27576 Bremerhaven
Tel. 0471-58428
Fax 0471-503874
E-Mail: juergen-urbainczyk@haus-lehe.de

Sprechzeiten: 7:00 bis 19:15 Uhr und ständig Nachtdienst

Aufgaben:

- Eigenverantwortliche und suchtmittelfreie Lebensführung
- Integration in die Arbeitswelt oder ehrenamtliche Tätigkeit

Zielgruppe:

- Chronisch alkoholranke Menschen mit evtl. Zweitdiagnosen (Medikamenten-Drogenabhängigkeit, psychische Erkrankungen)

Angebote:

- Therapeutische und lebenspraktische Unterstützung für Bewohner und Bewohnerinnen für die Aufenthaltsdauer (von ½ bis 5 Jahre)
- Nach dem Aufenthalt „Betreutes Wohnen“ möglich
- Zum Betreuten Wohnen „Modellprojekt Tagesstrukturierende Maßnahme“

Kontaktpersonen:

- Jürgen Urbainczyk (Heimleiter)
- Isabella Kaiser-Wichmann (Stellv. Heimleitung)
- oder TeammitarbeiterInnen

Behandlungsplätze:

- 26

Informationsmaterial:

- Faltblätter
- Führungen im Haus
- Homepage: www.haus-lehe.de

Personal:

- Therapeutisches Personal (Sozialpädagogen, Psychologen, Sozialarbeiter)
- Pflegerisches Personal (Krankenschwester, Altenpfleger, Krankenpfleger)
- Hauspersonal (Köchin, Hausmeister, Raumpfleger)



3.2.2 Übergangswohnheime

Wohnheim Friedensplatz
Friedensplatz 1-2
26919 Brake
Tel. 04401-9962-0
Fax 04401-996219

Aufgaben:

- Verselbständigung nach §§ 53/54 SGB XII

Zielgruppe:

- Chronisch mehrfachbeeinträchtigt suchtkranke Männer und Frauen
- Alkoholranke, die die Möglichkeit haben, sich über Arbeit zu definieren

Angebote:

- Intensives, einzelfallbezogenes Arbeits- und Sozialtraining
- Möglichkeit der Verselbständigung in 6 Außenwohnplätzen

Kontaktpersonen:

- Alison Cowell, Soz.-Päd. 04401-996213
- Holger Terhorst. 04401-996214

Behandlungsplätze:

- 46 Plätze

Informationsmaterial:

- Konzeption, Info-Brief

Personal:

- | | |
|--|----------|
| • 3 Sozial-Pädagogen | Vollzeit |
| • 4 Arbeitstrainer bzw. Ergotherapeuten | Vollzeit |
| • 2 Krankenpflegekräfte | Vollzeit |
| • Hauswirtschafterin, Hauswirtschaftshilfe | Vollzeit |
| • 2 Zivis | Vollzeit |
| • Verwaltungskraft | ½ Stelle |
| • Betreuer | ½ Stelle |
| • 1 Konsiliarärztin | |

Träger:

- Diakonisches Werk Oldenburg



3.2.2 Übergangswohnheime

HAUS Bassenfleth(Langzeiteinrichtung)
Verein für Sozialmedizin
„Haus Bassenfleth“
Bassenfleth 18
21723 Hollern-Twielenfleth
Tel. 04141-792211
Fax: 04141-792213
E-Mail: info@suchtkrankenhilfe-stade.de
Homepage: www.suchtkrankenhilfe-stade.de

Zielgruppe:

- Aufgenommen werden chronisch mehrfach Abhängigkeitskranke. Aufgrund ihres langjährigen Suchtmittelmissbrauchs sind erhebliche Störungen im körperlichen, seelischen und im sozialen Bereich aufgetreten.
 - Beeinträchtigungen
 - Internistische Erkrankungen
 - Polyneuropathien
 - Wernicke- Korsakow- Encephalopathie
 - Hirnorganische Wesensveränderungen
 - Demenz
 - Persönlichkeitsstörungen
 - Psychische Erkrankungen
 - Verlust des sozialen Umfelds
 - Weitere soziale Beeinträchtigungen

Angebote:

- Information und Orientierung
- Einzel- und Gruppengespräche
- Sport- und Arbeitstherapie
- Die medizinische Behandlung körperlicher Störungen
- Physiotherapeutische Maßnahmen
- Angebote für die Angehörigen
- Die Absicherung der Nachsorge sowie tagesstrukturierende und soziale Maßnahmen

Behandlungsplätze:

- Im Hauptgebäude und drei Außenwohngruppen ist Platz für 43 Frauen und Männer in Einzel- und Doppelzimmern.

Zielsetzungen:

- Dauerhafte Abstinenzfähigkeit
- Körperliche und seelische Gesundung sowie Stabilisierung
- Entwicklung sozialer Kompetenz
- Soziale Integration



3.2.2 Notunterkünfte

Notunterkünfte für Männer und Frauen
Jakobushaus
Friedrich-Rauers-Str. 30
28195 Bremen
Bürozeiten: 24 Stunden, rund um die Uhr
Tel. 0421-307040
Ansprechpartnerin: Britta Klocke
Tel. 0421-3070420
Fax: 0421-3070490

Notübernachtung . La Campagne
Ahlringstr. 2 - 4
28309 Bremen
Tel. 0421-7901704
Fax: 0421-7901705

Sleep Inn Neuland
Arbeiter-Samariter-Bund
Gesellschaft für soziale Hilfen mbH
Oberneulander Landstr. 19
28355 Bremen
Tel. 0421-2575419
Fax: 0421-2778292



3.2.2 Notunterkünfte

Notunterkünfte für Männer und Frauen
Jakobushaus
Friedrich-Rauers-Str. 30
28195 Bremen
Bürozeiten: 24 Stunden, rund um die Uhr
Tel. 0421-307040
Ansprechpartnerin: Britta Klocke
Tel. 0421-3070420
Fax: 0421-3070490
E-Mail: klocke@inneremission-bremen.de
Homepage: www.inneremission-bremen.de

Aufgaben:

- Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Kooperation mit internen und externen Diensten sowie Fachberatungsstellen, um die weiterführende Versorgung der Hilfesuchenden sicherzustellen.
- Eine Notaufnahme ist rund um die Uhr möglich, die Wohndauer beträgt maximal 3 Monate.
- Für wohnungslose Frauen halten wir 8 Übernachtungsplätze in den Notunterkünften in der Abtentorstraße frei. Auch hier nehmen wir im Bedarfsfall natürlich noch mehr Frauen auf.
- Unsere Angebote richten sich an Frauen ab 18 Jahren, die aufgrund individuell verschiedener Schwierigkeiten im Moment keine eigene Wohnung haben oder dort, wo sie bisher gelebt haben, nicht bleiben können
- sich in schwierigen Lebenssituationen befinden und diese verändern möchten
- vorübergehend eine schützende und sichere Unterkunft benötigen
- Unser Team unterstützt Sie dabei, ihre aktuellen Schwierigkeiten zu bearbeiten und eine tragfähige Zukunftsperspektive zu entwickeln und umzusetzen.

Angebote:

- Bei uns finden Sie, egal ob Frau oder Mann, Sicherheit und Schutz, um zur Ruhe zu kommen.
- Sie erhalten Hilfe bezüglich ihrer aktuellen Krisensituation. Dabei orientieren wir uns an Ihren Stärken
- Wir leisten Hilfestellung und Begleitung bei anstehenden Problemen.
- Wir vermitteln Kontakt zu Fachdiensten und Beratungsstellen.
- Einmal pro Woche kommt eine medizinische Fachkraft ins Haus

Plätze:

- Für akute Notfälle stehen im Jakobushaus 45 Übernachtungsplätze für wohnungslose Männer zur Verfügung - im Winter bei Bedarf nochmal 25 zusätzliche Plätze.



4 Gremien

- Übersicht -

4.1 Arbeitsgemeinschaften / Kooperationstreffen

- AK Sucht
- AG Gemeindepsychiatrischer Erfahrungsaustausch

4.2 Sozialpsychiatrischer Verbund



4.1 Kooperationsgespräche

Im halbjährlichen Rhythmus finden zwischen der Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke und Suchtgefährdete des Diakonischen Werkes und dem Sozialpsychiatrischen Dienst Kooperationsgespräche statt. Die Sitzungen sind in der Mehrzahl patientenbezogene Arbeitstreffen zur Koordinierung einer bedarfsangemessenen, patientenzentrierten Hilfeplanung.



4.1 Arbeitskreis Sucht

Beratungs- und Fachstelle (Geschäftsführung)
für Suchtkranke und Suchtgefährdete
Kirchenstr. 5
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791-80682
Fax 04791-80699

Aufgaben:

- Zusammenarbeit der Anbieter von gemeindespsychiatrischen Hilfen im Bereich Sucht und Suchtprävention
- Abstimmung der Hilfen
- Patientenübergreifende Präventionsarbeit

Gründung:

- 1984

Mitglieder:

- Alle Anbieter von sozialpsychiatrischen Hilfen im Bereich Sucht(Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter)
- Eine aktuelle Liste ist über die Beratungs- und Behandlungsstelle zu erfragen

Sitzungen:

- 2-3 mal jährlich



4.2 Sozialpsychiatrischer Verbund

Gesundheitsamt
Sozialpsychiatrischer Dienst (Geschäftsführung)
Heimstr. 1-3
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791-930 143
Fax 04791-930 145

Aufgaben:

- Zusammenarbeit der Anbieter von gemeindespsychiatrischen Hilfen
- Abstimmung der Hilfen
- Sicherstellung der Versorgung
- Zusammenarbeit mit Sozialpsychiatrischen Verbänden benachbarter Versorgungsgebiete

Gründung:

- 8/1997; gem. NPsychKG

Mitglieder:

- Alle Anbieter von sozialpsychiatrischen Hilfen
- Eine aktuelle Liste ist über den Sozialpsychiatrischen Dienst zu erfragen

Sitzungen:

- Ein- bis zwei Sitzungen pro Jahr, bei Bedarf häufiger



5 Anmerkungen

- Übersicht -

- 5.1 Zuständigkeitsregelung Suchtberatungsstelle / Gesundheitsamt - Sozialpsychiatrischer Dienst**

- 5.2 Kosten- und Leistungsträger in der Suchthilfe**



5.1 Zuständigkeitsregelung Suchtberatungsstelle/ Gesundheitsamt - Sozialpsychiatrischer Dienst

Die Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke und Suchtgefährdete des Diakonischen Werkes organisiert Hilfen nach dem II. Teil des Nds. PsychKG für Personen, die an einer Suchterkrankung leiden oder gelitten haben oder bei denen Anzeichen einer solchen Erkrankung vorliegen sowie für deren Angehörige.

Dazu wurde vom Landkreis Osterholz mit dem Diakonischen Werk des Ev.-luth. Kirchenkreises Osterholz-Scharmbeck am 11.08.82 mit Wirkung vom 01.04.82 in Anlehnung an den § 4 Abs. 3 und 4 des Niedersächsischen Gesetzes über Hilfen für psychisch Kranke (NPsychKG) vom 30.05.1978 eine entsprechende Vereinbarung geschlossen.

Der Sozialpsychiatrische Dienst als Fachabteilung des Gesundheitsamtes des Landkreises Osterholz organisiert nach dem III. Teil des NPsychKG die Schutzmaßnahmen für den o.g. Personenkreis. Darüberhinaus stellt er aber auch ein Beratungs- und Hilfsangebot, insbesondere für schwer Suchterkrankte und sozial desintegrierte Patienten und deren Angehörige dar.



5.2 Kosten- und Leistungsträger in der Suchthilfe

Für die Präventions- und Beratungsangebote sowie für therapeutische und medizinische Maßnahmen der Entgiftung und der Entwöhnungstherapien/Behandlungen sowie für Übergangs- und Nachsorgeangebote bestehen unterschiedliche Leistungs- und Kostenträger. Gezielte Informationen sind über die Suchtberatungsstelle, den Sozialpsychiatrischen Dienst im Gesundheitsamt und über die Selbsthilfegruppen zu erhalten.

6. Vorschläge und Änderungsmitteilungen

Bitte einsenden an:

Einrichtung:

Gesundheitsamt
Sozialpsychiatrischer Dienst
Landkreis Osterholz
Heimstr. 1-3
27711 Osterholz-Scharmbeck

Änderungsmitteilung:

Bei meiner / unserer Einrichtung hat sich folgende Änderung gegenüber den Angaben im Sozialpsychiatrischen Plan ergeben:

Anregungen:

Ich / wir möchte(n) für eine zukünftige Auflage des Sozialpsychiatrischen Planes folgendes anregen:

Ich / wir halten folgende Adressen-Ergänzung für wichtig:

Für die oben genannte Einrichtung: Ort Datum Unterschrift

